

## **Berufsbegleitende Weiterbildung an der HSR in Rapperswil: Neuer CAS-Lehrgang „Nachhaltige Mobilität“ ab März 2011**

Der Entwicklung nachhaltig wirksamer Konzepte für Verkehr, Transport und Mobilität kommt eine zentrale Bedeutung in der kommunalen Verkehrsplanung zu. Die HSR Hochschule für Technik Rapperswil vermittelt in einem neuen Zertifikatskurs Kompetenzen in der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten für eine nachhaltige Mobilität. Der CAS-Lehrgang „Nachhaltige Mobilität“ richtet sich an Fachpersonen aus kantonalen und kommunalen Verwaltungen sowie aus Planungs- und Ingenieurbüros, die in Ihrer beruflichen Tätigkeit mit Verkehrs- und Raumplanung zu tun haben. Die Teilnehmenden lernen die Bausteine einer nachhaltigen Mobilität kennen und setzen sich anhand von Praxisbeispielen mit deren Umsetzungsmöglichkeiten in der kommunalen Planung auseinander. Der Zertifikatskurs „Nachhaltige Mobilität“ ist Bestandteil des Master-Weiterbildungsangebotes „Raumentwicklung“, das mit dem Titel Master of Advanced Studies (MAS) FHO abgeschlossen werden kann. Die Unterrichtssprache ist deutsch. Die 18 Kurstage finden von 17. März 2011 bis 30. Juni 2011 statt. (Sprache: de)

### Weitere Informationen:

HSR – Hochschule für Technik Rapperswil  
CAS „Nachhaltige Mobilität“  
MAS „Raumentwicklung“

[www.hsr.ch](http://www.hsr.ch)  
[www.hsr.ch/NachhaltigeMobilitaet.6004.0.html](http://www.hsr.ch/NachhaltigeMobilitaet.6004.0.html)  
[www.hsr.ch/Raumentwicklung.5600.0.html](http://www.hsr.ch/Raumentwicklung.5600.0.html)

## **Formation continue en cours d'emploi à la HSR de Rapperswil: Nouveau cours CAS «mobilité durable» à partir de mars 2011**

Le développement de concepts de transports et de mobilité ayant un effet durable, prend une place toujours plus importante dans la planification communale des transports. La HSR école d'ingénieur de Rapperswil transmet dans son nouveau cours les compétences pour le développement et la mise en pratique de concepts pour une mobilité durable. Le cours CAS «mobilité durable» s'adresse à des personnes des administrations communales et cantonales ainsi qu'à des bureaux d'urbanisme et d'ingénieurs, qui traitent de la planification du trafic ou de l'espace dans leurs activités. Les participants apprennent dans ces cours de certificat à connaître les éléments clés de la mobilité durable et abordent, à travers des exemples pratiques, les possibilités de mise en œuvre de cette dernière dans la planification communale. Le CAS «mobilité durable» fait partie de l'offre de formation continue du Master de développement territorial, qui mène à un titre de Master of Advanced Studies (MAS) HE. Les cours seront donnés en allemand. Le cours aura lieu du 17 mars au 30 juin 2011. (Langue: allemand)

### Pour plus d'informations (en allemand):

HSR – école d'ingénieurs (Hochschule für Technik) Rapperswil  
CAS «mobilité durable»  
MAS «développement territorial»

[www.hsr.ch](http://www.hsr.ch)  
[www.hsr.ch/NachhaltigeMobilitaet.6004.0.html](http://www.hsr.ch/NachhaltigeMobilitaet.6004.0.html)  
[www.hsr.ch/Raumentwicklung.5600.0.html](http://www.hsr.ch/Raumentwicklung.5600.0.html)

03.12.2010

# Konzepte für eine nachhaltige Mobilität

von Klaus Zweibrücken (\*)

**Das Verkehrswesen ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, gleichzeitig aber auch ein kritischer Faktor einer nachhaltigen Entwicklung. Die motorisierte Mobilität ist nach wie vor mit erheblichen Umwelteinwirkungen verbunden; sie trägt zu Luft-, Lärm- und Bodenbelastung bei, verursacht Eingriffe in Landschaft und Lebensräume und stellt eine Herausforderung in der Verkehrssicherheit dar. Energieverbrauch und der Ausstoss von Treibhausgasen durch den Verkehr nehmen weiterhin zu und drohen so Erfolge in anderen Bereichen zu kompensieren und zunichte zu machen. Die HSR Hochschule für Technik Rapperswil vermittelt in einem neuen Zertifikatskurs Kompetenzen in der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten für eine nachhaltige Mobilität.**

Im Bachelorstudiengang der Raumplanungsausbildung an der Hochschule für Technik stellt der Verkehrs- und Mobilitätsbereich eines von drei Schwergewichten in der Ausbildung dar. Eine raumplanungs- und praxisbezogene Verkehrsplanung und eine nachhaltige Entwicklung der Mobilität sind dabei zentrale Themen. Dieser integrative Ansatz liegt auch dem Zertifikatskurs «Nachhaltige Mobilität» zugrunde.

Der Entwicklung nachhaltig wirksamer Konzepte für Verkehr, Transport und Mobilität kommt eine zentrale Bedeutung in der kommunalen Verkehrsplanung zu. Der Zertifikatskurs vermittelt in Form von Planungsansätzen, Instrumenten, Methoden und Erfahrungen das dazu nötige Fachwissen oder komplettiert vorhandenes Können. Ein spezieller Fokus liegt auf dem Praxisbezug, der durch den Einbezug zahlreicher Fachleute aus der Praxis hergestellt wird. Der CAS-Lehrgang befähigt zur selbständigen Bearbeitung von Planungsaufgaben unter dem speziellen Aspekt der Nachhaltigkeit. Die Auswahl der Themen orientiert sich an wesentlichen Aktionslinien bzw. Massnahmebereichen der nachhaltigen Mobilität und an aktuellen Fragestellungen.

## Folgende Themenkomplexe werden behandelt

- Räume vernünftig nutzen
- Mobilität planen
- Nachhaltig wirksame Verkehrsnetze planen
- Mit dem motorisierten Verkehr umgehen
- Verkehrsemissionen mindern
- Verkehrsräume nutzergerecht gestalten
- Ideen umsetzen und realisieren
- Erfolge messbar machen und kontrollieren

Der Zertifikats-Lehrgang richtet sich an Fachpersonen, die in Ihrer beruflichen Tätigkeit mit der kommunalen oder regionalen Verkehrsplanung zu tun haben. Diese Tätigkeiten finden sich in kantonalen Verwaltungen, Städten und Gemeinden, aber auch Planungs- und Ingenieurbüros.

Der Lehrgang «Nachhaltige Mobilität» ist Modul in einem Weiterbildungs-Paket, dass mit dem Titel Master of Advanced Studies (MAS) abgeschlossen werden kann.



(\*) Prof. Klaus Zweibrücken ist Dozent für Verkehrsplanung an der HSR und leitet den CAS «Nachhaltige Mobilität» und den MAS «Raumentwicklung».

**Informationen und Anmeldung: [www.hsr.ch/weiterbildung](http://www.hsr.ch/weiterbildung), [weiterbildung@hsr.ch](mailto:weiterbildung@hsr.ch), T 055 222 49 22**

# Kompetenzen für die Planungsaufgaben von morgen

von Klaus Zweibrücken (\*)

**Raumplanerinnen und Raumplaner setzen raum- und umweltverändernde Massnahmen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung um. Die dazu nötigen Kompetenzen im Management der räumlichen Entwicklung vermittelt die HSR Hochschule für Technik Rapperswil einerseits im Bachelor-Studiengang Raumplanung, neu auch im Weiterbildungsstudium MAS Raumentwicklung.**

Die Siedlungsfläche der Schweiz vergrössert sich in jeder Sekunde um einen Quadratmeter. In der schweizerischen Bundesverfassung ist der Auftrag an die Raumplanung verankert, mit dem Boden zweckmässig und haushälterisch umzugehen und eine geordnete Besiedlung des Landes zu gewährleisten. Raumplanerinnen und Raumplaner stützen sich bei ihrer Arbeit auf das Raumplanungsgesetz und gestalten damit die Raumpolitik des Bundes mit.

Schon seit den 1970er-Jahren bietet die HSR – als einzige Hochschule in der Schweiz – ein umfassendes Grundstudium in Raumplanung an. Nun vermittelt sie Raumplanungskompetenzen auch in einem berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengang, dem MAS Raumentwicklung.

## Vier Zertifikatskurse

Das Weiterbildungsangebot ermöglicht es Planungsfachleuten, ihre Kompetenzen im Bereich Raumentwicklung zu komplettieren. Es beinhaltet vier thematische Module zu den Themen Agglomerationsplanung, nachhaltige Mobilität, Projektmanagement sowie GIS in der Planung. Diese können auch separat als Zertifikatslehrgänge (CAS) besucht werden. Ein spezieller Fokus liegt auf dem Praxisbezug, der vor allem

mit Projektarbeiten innerhalb der Module und über die Master-Arbeit hergestellt wird. Das Ausbildungsprogramm wird von Fachleuten aus der Hochschule und aus der Planungspraxis getragen.

## Aktuelle Inhalte

Die behandelten Fachinhalte zeichnen sich durch einen hohen Aktualitätsbezug aus. So hat die Schweizer Agglomerationspolitik der Raumplanung in den letzten Jahren wesentliche Impulse gegeben, auf deren Effekte anhand von Fallbeispielen im Modul «Agglomerationsplanung» eingegangen wird. In den Agglomerationen akzentuiert sich die nötige Abstimmung von Siedlungs- und Verkehrsentwicklung in besonderem Masse. Dies vor dem Hintergrund, dass heute drei Viertel der Schweizer Bevölkerung in Agglomerationen leben. Zum Vergleich: 1990 waren es noch zwei Drittel.

Im Modul «Nachhaltige Mobilität» stehen Antworten und Lösungen zu aktuellen Fragen aus dem Bereich Mobilität und Raumentwicklung im Zentrum: Was hat eine Umfahrungsstrasse mit Raumentwicklung zu tun? Wie kann das Mobilitätsverhalten beeinflusst werden? Stichworte zu den Inhalten sind Raumnutzung, Netzplanung und Emissionsminderung, behandelt werden aber ebenso Aspekte der Verkehrsraumgestaltung, des Mobilitätsmanagements sowie der Energieeffizienz.

Als Werkzeug bei der Bewältigung komplexer Aufgaben sind Geografische Informationssysteme (GIS) aus der Planungspraxis heute nicht mehr wegzudenken. Deshalb widmet sich ein Modul den Einsatzmöglichkeiten von GIS in der räumlichen Analyse und der Planung. Die Teilnehmenden lernen den selbständigen und kreativen GIS-Einsatz bei unterschiedlichen Problemstellungen.

## Management von Planungsprojekten

Neben den fachlichen Kenntnissen müssen Planungsfachleute die Fähigkeit besitzen, in ihrer Arbeit komplexe Projekte zu koordinieren. Zudem spielt auch die Kommunikation mit der Öffentlichkeit in der Planungspraxis eine wichtige Rolle. Im Modul «Projektmanagement» lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer deshalb verschiedene Verhandlungsstrategien kennen, werden in Teamzusammenarbeit geschult und erwerben das notwendige Wissen, sich professionell mit der Öffentlichkeit auseinanderzusetzen. Ausserdem geht es auch darum, wie Qualität und Kosteneffizienz in Projekten oder im Planungsbetrieb gesichert werden können.



(\*) Prof. Klaus Zweibrücken ist Dozent für Verkehrsplanung an der HSR und leitet den MAS «Raumentwicklung».

**Informationen und Anmeldung: [www.hsr.ch/weiterbildung](http://www.hsr.ch/weiterbildung), [weiterbildung@hsr.ch](mailto:weiterbildung@hsr.ch), T 055 222 49 22**

# Zertifikats-Lehrgang Nachhaltige Mobilität – Umsetzung in der kommunalen Verkehrsplanung

CAS Certificate of Advanced Studies  
Berufsbegleitendes Weiterbildungsstudium

[www.hsr.ch/weiterbildung](http://www.hsr.ch/weiterbildung)



## Einführung

Das Verkehrswesen ist einer der zentralen Wirtschaftsfaktoren, gleichzeitig aber ein kritischer Faktor einer nachhaltigen Entwicklung. Motorisierte Mobilität trägt zu Luft-, Lärm- und Bodenbelastung bei, verursacht Eingriffe in Landschaft und Lebensräume und stellt eine Herausforderung in der Verkehrssicherheit dar. Energieverbrauch und der Ausstoss von Treibhausgasen durch den Verkehr nehmen weiterhin zu und drohen so Erfolge in anderen Bereichen zu kompensieren und zunichte zu machen. Im Bereich Energieeinsparung und Klimaschutz sind besonders grosse Anstrengungen nötig, um die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung zu erreichen.

Im Bachelorstudiengang der Raumplanungsausbildung an der Hochschule für Technik stellt der Verkehrs- und Mobilitätsbereich eines von drei Schwergewichten in der Ausbildung dar. Eine raumplanungs- und praxisbezogene Verkehrsplanung und eine nachhaltige Entwicklung der Mobilität sind dabei zentrale Themen. Dieser integrative Ansatz liegt auch dem Zertifikatskurs «Nachhaltige Mobilität» zugrunde.

Bereits im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms 41 «Umwelt und Verkehr» (NFP41) wurde empfohlen, auf der Ebene der Fachhochschulen den

Aufbau von Weiterbildungsangeboten zum Thema «nachhaltige Mobilität» zu prüfen. Diese Angebote sollten möglichst in zielgruppenspezifischen und nachfragegerechten Kurzausbildungen bestehen.

Der CAS-Lehrgang «Nachhaltige Mobilität» ist als Zertifikatslehrgang Bestandteil eines Weiterbildungsangebotes, das mit dem Titel Master of Advanced Studies (MAS) abgeschlossen werden kann.

## Kursthema und Kursziele

Der Entwicklung nachhaltig wirksamer Konzepte für Verkehr, Transport und Mobilität kommt eine zentrale Bedeutung in der kommunalen Verkehrsplanung zu. Der Zertifikatskurs vermittelt in Form von Planungsansätzen, Instrumenten, Methoden und Erfahrungen das dazu nötige Fachwissen oder komplettiert vorhandenes Können. Der Lehrgang befähigt zur selbständigen Bearbeitung von Planungsaufgaben unter dem speziellen Aspekt der Nachhaltigkeit. Die Auswahl der Themen orientiert sich an wesentlichen Aktionslinien bzw. Massnahmebereichen der nachhaltigen Mobilität und an aktuellen Fragestellungen.

## Durchführungsdaten

17. März bis 30. Juni 2011

## Kursinhalte

Die Inhalte des Zertifikatslehrgangs werden in Form thematischer Blöcke vermittelt. Die Blöcke beinhalten jeweils sowohl die Fachinhalte als auch einen Überblick der Instrumente und Methoden und eine Fülle von Praxisbeispielen.

### Räume vernünftig nutzen

- Bevölkerungsentwicklung und Verkehrsplanung
- Mobilität in der Schweiz – Zukunft des Verkehrs
- Zusammenhänge Raumstruktur-Mobilität
- Raumplanerische Lösungsansätze
- Aktuelle Aufgaben und Problemstellungen

### Mobilität planen

- Wohnen und Mobilität
- Mobilitätsbewusstsein und Mobilitätsberatung
- Beeinflussung des Mobilitätsverhaltens
- Betriebliches Mobilitätsmanagement
- Konzepte für den Freizeitverkehr

### Nachhaltig wirksame Verkehrsnetze planen

- Fussverkehrsplanung
- Radverkehrsplanung
- Behindertengerechtes Planen und Bauen
- Bedeutung und Rolle des öffentlichen Verkehrs
- Vernetzung der Angebote, kombinierte Mobilität

### Mit dem motorisierten Verkehr umgehen

- Verkehrserzeugung und Verkehrsaufkommen
- Verkehrslenkung und Verkehrsbeeinflussung
- Parkraumbewirtschaftungsmodelle
- Fahrtenmodelle

### Verkehrsemissionen mindern

- Ansätze zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und Emissionsminderung
- Innovationen, erneuerbare Energieträger und neue Technologien
- Zonen mit Verkehrsbeschränkungen

### Verkehrsräume nutzergerecht gestalten

- Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität
- Gestaltung des öffentlichen Raumes
- Verkehrsraumgestaltung mit dem öffentlichen Verkehr

### Ideen umsetzen und realisieren

- Von der Idee zur Realisierung – Umsetzungsprozesse
- Rolle und Bedeutung der Mitwirkung
- Umsetzungsbeispiele

### Erfolge messbar machen und kontrollieren

- Indikatoren zur Beurteilung der Nachhaltigkeit
- Monitoring und Wirkungskontrolle

<b>Termine</b>	17. März bis 30. Juni 2011
<b>Präsenzzeiten / Unterrichtszeiten</b>	Die Präsenzzeiten beschränken sich auf 18 Tage, die sich auf Donnerstage und Freitage während des Frühlingsemesters verteilen. Der Unterricht beginnt in der Regel um 09.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	HSR Hochschule für Technik Rapperswil Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil (direkt am Bahnhof Rapperswil).
<b>Umfang/Dauer</b>	Der Lehrgang umfasst 144 Lektionen an 18 Kurstagen. Das Selbststudium umfasst weitere 156 Stunden.
<b>Kosten</b>	CHF 5500.– exkl. MwSt. Der Besuch einzelner Kurstage ist nach Absprache möglich.
<b>ECTS</b>	Der Lehrgang wird nach European Credit Transfer System (ECTS) für Bachelor- und Mastertitel mit 12 ECTS-Punkten angerechnet.
<b>Zielgruppe</b>	Der Zertifikats-Lehrgang richtet sich an Fachpersonen, die in Ihrer beruflichen Tätigkeit mit der kommunalen Verkehrsplanung zu tun haben. Diese Tätigkeiten finden sich in kantonalen Verwaltungen, Städten und Gemeinden, aber auch Planungs- und Ingenieurbüros.
<b>Voraussetzungen</b>	Abgeschlossenes Studium und/oder mehrjährige einschlägige Praxiserfahrung in der kommunalen Planung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs und unter Berücksichtigung der einzureichenden Unterlagen (Curriculum) berücksichtigt. Die definitive Aufnahme erfolgt durch schriftliche Bestätigung bzw. nach einem persönlichen Aufnahmegespräch mit der Kursleitung.
<b>Sprache und Unterlagen</b>	Vortragssprache ist Deutsch. Gedruckte Seminarunterlagen sind in Deutsch.
<b>Abschluss/Prüfung</b>	Für die Anrechnung des Lehrgangs nach European Credit Transfer System (ECTS) an Bachelor- oder Mastertitel ist der erfolgreiche Abschluss Bedingung. Der Abschluss lautet Weiterbildungszertifikat HSR «Nachhaltige Mobilität» Certificate of Advanced Studies.

## Studienleiter



### Studienleiter

Prof. Klaus Zweibrücken  
Diplom Ingenieur Raum- und Umweltplanung

### Kontakt

E-Mail: klaus.zweibruecken@hsr.ch  
Telefon +41 (0)55 222 49 76

## Administratives

### Kursleitung

Akademische Studienleitung  
Prof. Klaus Zweibrücken  
Beantwortung fachlicher Fragen  
Die fachliche Verantwortung liegt in der Abteilung Raumplanung.

### Referenten

Die Referenten sind ausgewiesene Spezialisten in den entsprechenden Themenfeldern.

### Anmeldung

Anmelden können Sie sich bei  
HSR Weiterbildung  
Telefon +41 (0)55 222 47 56  
E-Mail: annika.breitkopf@hsr.ch

### Informationen

Für organisatorisch, administrative Fragen wenden Sie sich bitte an die  
HSR Weiterbildung  
Herr Peter Nedic  
Telefon +41 (0)55 222 49 21  
E-Mail: peter.nedic@hsr.ch

# Studienführer Master of Advanced Studies in Raumentwicklung «MAS-RE»

**Berufsbegleitendes Masterstudium für Raumplaner, Städtebauer,  
Verkehrsplaner, Landschaftsplaner, Regionalwirtschaftler.**

[www.hsr.ch/weiterbildung](http://www.hsr.ch/weiterbildung)



HSR  
HOCHSCHULE FÜR TECHNIK  
RAPPERSWIL



WEITERBILDUNG



## Übersicht

<b>Zielgruppe</b>	Raumplaner, Städtebauer, Verkehrsplaner, Landschaftsplaner, Regionalwirtschaftler und andere Berufsleute, deren Berufsfeld sich in Richtung öffentlicher Planung verlagert.
<b>Ausbildungsziel</b>	Querschnittskompetenzen der Raumentwicklung und individuelle Spezialkompetenzen.
<b>Umfang</b>	5 Semester berufsbegleitend.
<b>Aufbau</b>	4 Semester Zertifikatskurse mit ganztägigem Unterricht. Die Zertifikatskurse können auch unabhängig voneinander besucht werden. Masterarbeit von ca. 450 Stunden im 5. Semester.
<b>Durchführungsort</b>	HSR Hochschule für Technik Rapperswil (FHO).
<b>Aufnahmebedingungen</b>	Abgeschlossenes Studium an der Universität oder Fachhochschule, mindestens 1 Jahr Berufserfahrung.
<b>Kosten</b>	CHF 26 000.– Das Masterprogramm wird bezüglich der Kosten selbsttragend realisiert.
<b>Anmeldung</b>	Mit Anmeldedossier jeweils bis zum 15. Dezember oder 15. Juni.
<b>Start</b>	Jeweils im Februar oder August.
<b>Abschluss</b>	Für das erfolgreiche Bestehen eines Zertifikatskurses wird ein Zertifikat erteilt. Das gesamte Studium wird mit dem Titel «Master of Advanced Studies in Raum-entwicklung FHO» abgeschlossen. Das Masterdiplom wird von der HSR Hochschule für Technik Rapperswil als eidgenössisch anerkannter «Master of Advanced Studies» der Fachhochschule Ostschweiz vergeben.

# Einleitung

## Raumentwicklung

Steht für ein breites Feld an Raumwissenschaften. Sie umfasst die Raubeobachtung und das Raummanagement, d. h. die Lenkung räumlicher Veränderungen. Raumentwicklung kann planerisch vorbereitet und begleitet werden.

Das Aufgabenfeld der Raumplanung

- befasst sich mit der zweckmässigen und haushälterischen und damit der nachhaltigen Nutzung des Bodens
- sie dient gleichzeitig der geordneten Besiedlung des Landes
- befasst sich somit mit allen raumwirksamen Tätigkeiten, insbesondere mit jenen der staatlichen Körperschaften, das heisst des Gemeinwesens und dessen Kooperationspartnern
- integriert die unterschiedlichen Politikbereiche, deren Wirken planerisch-räumliche Auswirkungen haben
- baut auf naturwissenschaftlichen, technischen, sozialwissenschaftlichen und rechtlichen Theorien auf

Das modulare Studium besteht aus vier Zertifikatskursen und einer Masterthesis. Pro Zertifikatskurs wird ein Schwerpunkt von den Grundlagen bis zum Experten-Know-how behandelt. Die Reihenfolge der einzelnen Module ist frei wählbar, was einen Einstieg in den MAS zweimal im Jahr ermöglicht. Es ist möglich, einzelne Zertifikatskurse zu besuchen, ohne den MAS komplett zu absolvieren.

## Ausbildungsziele

Ein Master of Advanced Studies in Raumentwicklung verfügt über Querschnittskompetenzen der Raumentwicklung und über vertiefte Fachkompetenzen in einzelnen Sachgebieten (individuellen Spezialkompetenzen). Diese Verbindung von Generalisten- und Spezialistenkompetenzen ist wichtig für Fachleute der Raumentwicklung. Damit lassen sich die Ausbildungsziele wie folgt konkretisieren:

### Ein Master of Advanced Studies in Raumentwicklung

- Verfügt über technische Kompetenzen.
- Verfügt über planungsrechtliche Kompetenzen.
- Verfügt über methodische und planungstechnische Kompetenzen.
- Verfügt über fachlich vertiefte Kompetenzen in ausgewählten Sachgebieten der Planung.
- Kann mit ganzheitlichen Denkansätzen umgehen.
- Kann in Prozessen planen.
- Kann ökonomische, soziale, ökologische und kulturelle Positionen miteinander vernetzen und einander vermitteln.
- Hat Kompetenzen in Verfahrensabläufen.
- Kann Managementaufgaben lösen.

## Struktur des Studiums

### Semesterstruktur

Das Studium ist auf einen Beginn im Frühlingsemester (Februar/März) oder Herbstsemester (August/September) ausgelegt. Der Aufbau des Studiums ist modular, d.h. die Semester können einzeln belegt werden und mit einem Zertifikat abgeschlossen werden. Die einzelnen Module werden einmal pro Jahr durchgeführt, in der auf Seite 5 dargestellten Reihenfolge im Frühling- oder Herbstsemester.

In jedem Semester sind Studienleistungen von 12 ECTS zu erbringen (1 ECTS entspricht 25 bis 30 Arbeitsstunden).

Die Kontaktlektionen finden in der Regel während der Semesterzeit von 14 Wochen statt, unterschiedlich und abhängig von den Lehrinhalten und Unterrichtsformen der einzelnen Module (Zertifikatslehrgängen). Die Projektarbeiten werden in der Regel im Anschluss an die 14 Wochen durchgeführt.

Die folgende Abbildung gibt eine Übersicht über die Struktur des Studiums.

## Normalstudiengang

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester
Projektmanagement	Agglomerationsplanung	Nachhaltige Mobilität	GIS in der Planung	Masterarbeit
1.5 Arbeitstage pro Woche 12 ECTS	1.5 Arbeitstage pro Woche 12 ECTS	1.5 Arbeitstage pro Woche 12 ECTS	1.5 Arbeitstage pro Woche 12 ECTS	~2 Arbeitstage pro Woche 12 ECTS

Musterablauf Studienstruktur

Ergänzend zum Kontaktstudium ist mit einem Aufwand von ca. 50% der Kontaktstunden für das Selbststudium und von ca. 140 Stunden für individuelle Arbeiten zu rechnen. Die Semesterreihenfolge kann individuell, d.h. in einer anderen Reihenfolge, gestaltet werden. Ferner sind auch Studien-Unterbrüche möglich.

Den Abschluss des Studiums bildet das fünfte Semester mit der Masterarbeit. In einer anspruchsvollen Projektarbeit soll mit einem Arbeitsaufwand von etwa 450 Stunden eine komplexe fachübergreifende Querschnittsaufgabe als Einzelarbeit bewältigt werden.

# Struktur des Studiums

## Lernformen

Als Lernformen kommen zum Einsatz:

- Vorlesungen: Vermittlung von Theorie, Wissen
- Übungen: Anwendung und Vertiefung der Theorie in konkreten Aufgaben
- Projektarbeiten: Team- oder Einzelarbeiten in Aufgabenstellungen aus dem Fachbereich der öffentlichen Planung, insbesondere der Raumplanung
- ggf. Exkursionen

Hinzu kommt ein Selbststudiumsteil als Gruppen- oder Einzelstudium.

Die Lehrveranstaltungen finden in deutscher Sprache statt. Die Arbeiten sind in deutscher Sprache und nach Freigabe durch den Studienleiter in begründeten Fällen auch in französischer, italienischer oder englischer Sprache zu verfassen.

## Lerninhalte

Kurstage, Studienaufwand und erwartetes Selbststudium sind in den Detailbeschrieben ausgewiesen.

Ein detaillierter Lehrplan mit einer Beschreibung der Module des Studiums unter Angabe von:

- Lernzielen
- Inhalten
- Umfang
- Lehr- und Lernformen
- Prüfungsart
- Kreditpunkte

wird im Internet > [www.hsr.ch/weiterbildung](http://www.hsr.ch/weiterbildung) veröffentlicht. Die konkreten Inhalte werden mit jeder Durchführung aktualisiert.

## Die einzelnen Module (CAS)

### Projektmanagement

Fachleute aus dem Bauingenieurwesen, der Landschaftsarchitektur, der Raumplanung oder dem Umweltbereich werden in Ihrer Arbeit mit komplexen Projekten konfrontiert. Der Kurs schult die Zusammenarbeit in Teams, die Verhandlungen mit den Projektpartnern aber auch die Kommunikation mit der Öffentlichkeit, d. h. mit den Anforderungen, die neben der reinen Fachqualifikation bewältigt werden müssen. Darüber hinaus gilt es, die Qualität und die Kosteneffizienz der Arbeit am einzelnen Projekt oder auch im ganzen Betrieb zu sichern.

### Agglomerationsplanung

Der Kurs erlaubt, in einem der zukunftsträchtigsten Themenfelder der Raumplanung erweiterte Kompetenzen zu gewinnen. Er soll zur selbständigen Bearbeitung von Planungsaufgaben in der Agglomeration befähigen und ist geeignet, das bisherige planerische Können zu komplettieren. Die Agglomerationspolitik der Schweiz hat der Raumplanung in den letzten Jahren wesentliche Impulse gebracht, die im Kurs ausgeleuchtet werden.

### Nachhaltige Mobilität

Die Teilnehmenden lernen die Bausteine einer nachhaltigen Mobilität kennen und setzen sich anhand von Praxisbeispielen mit deren Anwendungsmöglichkeiten und Effekten in der räumlichen Planung auseinander. Das Themenspektrum reicht von Fragen der Abstimmung von Siedlung und Verkehr über generelle Fragen der Mobilität und Verkehrsmittelnutzung bis hin zur Verkehrsbeeinflussung oder den Einsatzmöglichkeiten neuer Technologien. Dabei werden alle Verkehrsträger behandelt.

### GIS in der Planung

Der Kurs soll den Teilnehmern die Einsatzmöglichkeiten von GIS in der räumlichen Analyse und Planung aufzeigen und sie zu einem selbständigen und kreativen GIS-Einsatz bei unterschiedlichen Problemstellungen befähigen. Gearbeitet wird mit den aktuellen ArcGIS-Programmen der Firma ESRI.

## Teilnehmende / Voraussetzungen

### Zielpublikum

Zielpublikum sind Hochschulabsolventen, die sich im Tätigkeitsfeld Raumplanung, Städtebau, Verkehrsplanung-, Landschaftsplanung, Regionalwirtschaft bewegen. Insbesondere werden Hochschulabsolventen anderer Fachrichtungen angesprochen, deren Berufsfeld sich in Richtung öffentlicher Planung verlagert.

### Voraussetzungen

Für das Studium MAS in Raumentwicklung wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium (ETH, Universität oder Fachhochschule) vorausgesetzt. Bewerber mit anderen Abschlüssen können ebenfalls zugelassen werden, sofern sie sich über eine mehrjährige relevante Berufspraxis ausweisen können.

## Organisation

### Trägerschaft

Der MAS in Raumentwicklung wird von der HSR Hochschule für Technik Rapperswil angeboten. Die HSR ist Mitglied der Fachhochschule Ostschweiz.

Durchgeführt wird die Ausbildung in Rapperswil.

### Leistungsanerkennung

Vereinbarungen zur gegenseitigen Anerkennung von planungsbezogenen Zertifikatslehrgängen sind vorgesehen mit der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW), der Hochschule Luzern (HSLU), der Berner Fachhochschule (BFH) sowie weiteren Institutionen.

### Immatrikulation

Die Studierenden sind an der HSR Hochschule für Technik Rapperswil immatrikuliert.

## Abschluss

Für das erfolgreiche Bestehen eines Semesters wird ein Zertifikat erteilt. Das gesamte Studium wird mit dem Titel «Master of Advanced Studies in Raumentwicklung» abgeschlossen. Der Titel wird von der HSR Hochschule für Technik Rapperswil vergeben.

### Module

Die Lehrveranstaltungen sind in Module gegliedert, denen je nach Anzahl Stunden eine bestimmte Anzahl Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS) zugeordnet sind.

Für den MAS Raumentwicklung sind insgesamt 60 ECTS-Kreditpunkte erforderlich. Jedem Studiensemester sind je 12 Kreditpunkte zugeordnet. Ein Kreditpunkt entspricht einem Aufwand von rund 25–30 Arbeitsstunden.

### Dozierende

Der Lehrkörper besteht aus Dozierenden der HSR, anderer in- und ausländischer Hochschulen sowie qualifizierten Fachleuten aus Planungspraxis und Fachinstitutionen.

## Zulassung / Durchführung

### Zulassung zum Studium

Abhängig von ihrer Vorbildung und ihren Kenntnissen in Raumentwicklung steigen Studierende in einen der vier Zertifikatskurse ein. Falls die oben genannten Zulassungsbedingungen (Studium, Berufspraxis) nicht erfüllt werden, kann ein Antrag auf Zulassung gestellt werden, sofern ein adäquater beruflicher Werdegang nachgewiesen wird. Den Entscheid über die Zulassung trifft die Studienleitung. In Härtefällen entscheidet die Schulleitung der HSR abschliessend. Die Aufnahme zu den Zertifikatskursen berechtigt nicht automatisch zur Zulassung zur Masterthesis und MAS-Abschluss.

### Durchführung

Bei ungenügender Anmeldungsanzahl kann auf die Durchführung des Masterprogramms oder einzelner CAS Zertifikatskurse verzichtet werden, ohne dass damit Entschädigungsansprüche der Angemeldeten begründet werden.

Entscheide über Absagen trifft die Studienleitung in Absprache mit der Schulleitung. Der Entscheid über die Absage muss mindestens vier Wochen vor Beginn den Teilnehmenden mitgeteilt werden.



# Leistungsnachweise

## Zertifikatskurse

Für den erfolgreichen Besuch eines Zertifikatskurses ist ein Leistungsnachweis zu erbringen. Dieser kann je nach CAS in einer Prüfung, Seminararbeit, Projektarbeit oder in einer Kombination dieser Elemente bestehen. Die Modulbeschreibung legt die Form des Leistungsnachweises für jedes Modul fest. Leistungsnachweise werden benotet. Bei Bestehen werden die Kreditpunkte des Moduls gemäss ECTS vergeben.

Ein nicht bestandener Leistungsnachweis kann einmal wiederholt werden.

## Masterarbeit

Ziel der Masterarbeit ist es, den Nachweis einer eigenständigen Leistung in einem durch das Masterprogramm behandelten Bereich zu erbringen, wobei das erarbeitete Wissen und Können zu zeigen sind. Der zeitliche Aufwand soll etwa 450 Stunden betragen.

Die Masterarbeit wird von einem Dozenten des Masterprogramms begleitet. Die Bewertung erfolgt durch

den betreuenden Dozenten. Die Bewertung erfolgt auf Grund der abgegebenen schriftlichen Masterarbeit sowie einer öffentlichen Präsentation der Arbeit.

Die Masterarbeit wird gemäss ECTS benotet und erbringt 12 Kreditpunkte. Zur Masterarbeit zugelassen wird, wer das 4. Semester erfolgreich besucht hat und alle Aufnahmekriterien erfüllt.

## Anwesenheit, Dispensation

Grundsätzlich ist die Anwesenheit in allen Modulen erforderlich. Versäumnisse dürfen maximal 20% des Modulumfangs betragen und sind zu begründen. Für die Dispensation von ganzen Modulen auf Grund vorhandener Vorkenntnisse ist die Studienleitung zuständig. In ihrem Entscheid stützt sie sich auf die Verantwortlichen der betreffenden Module. Eine Dispensation hat keine Auswirkungen auf die Höhe des Kursgelds.

Anerkennung von Leistungen an anderen Hochschulen ist möglich, vgl. Seite 8.

# Studienleitung und akademische Studienberatung

Für eine persönliche Studienberatung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Akademische Studienleitung

HSR Hochschule für Technik Rapperswil  
Prof. Klaus Zweibrücken  
Oberseestrasse 10  
CH-8640 Rapperswil  
Telefon +41 (0)55 222 49 76  
E-Mail klaus.zweibruecken@hsr.ch

## Administrative Studienleitung

HSR Hochschule für Technik Rapperswil  
Weiterbildung  
Peter Nedic, MBA  
Oberseestrasse 10  
CH-8640 Rapperswil  
  
Telefon +41 (0)55 222 49 21  
E-Mail peter.nedic@hsr.ch  
Download > [www.hsr.ch/weiterbildung](http://www.hsr.ch/weiterbildung)

## Studienberatung, Anmeldedaten

### Auskünfte, Anmeldedaten

Bitte verlangen Sie per E-Mail oder Telefon das Anmeldedossier für den MAS Raumplanung.

E-Mail [weiterbildung@hsr.ch](mailto:weiterbildung@hsr.ch)

Telefon +41 (0)55 222 4 921/756

### Allgemeine Auskünfte und Anmeldedaten

HSR Hochschule für Technik Rapperswil

Weiterbildung

Annika Breitkopf, BA

Oberseestrasse 10

CH-8640 Rapperswil

Telefon +41 (0)55 222 47 56

Fax +41 (0)55 222 44 00

E-Mail [annika.breitkopf@hsr.ch](mailto:annika.breitkopf@hsr.ch)

Download > [www.hsr.ch/weiterbildung](http://www.hsr.ch/weiterbildung)

### Studienbeginn

Jeweils Mitte Februar/Mitte August

### Anmeldedaten

Anmeldedaten zum MAS-RE bis spätestens  
15. Dezember/15. Juni

## Kosten

### Studiengebühren

Master of Advanced Studies MAS-RE komplett:	CHF 26 000.–
CAS Projektmanagement Start: Mitte Februar	CHF 5500.–
CAS Nachhaltige Mobilität Start: Mitte März	CHF 5500.–
CAS GIS in der Planung Start: Mitte August	CHF 5500.–
CAS Agglomerationsplanung Start: Mitte September	CHF 5500.–
Masterthesis	CHF 4000.–

Das Kursgeld ist pro Zertifikatskurs bzw. für die Masterarbeit im voraus zu entrichten. Auf Antrag hin kann eine monatliche Ratenzahlung vereinbart werden. Zinskosten werden keine erhoben.

## Master of Advanced Studies in Raumentwicklung

# Bestellung von Unterlagen/Informationen

Name

---

Vorname

---

Berufsausbildung

---

Anzahl Praxisjahre

---

Berufliche Funktion

---

Arbeitgeber

---

Strasse

---

PLZ/Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Datum, Unterschrift

---

### Informationsabende

- Bitte informieren Sie mich über die Termine der nächsten Informationsabende.

### Anmeldedossier

- Bitte senden Sie mir das Anmeldedossier.

### Studienführer

- Bitte senden Sie mir \_\_\_\_ Stück Studienführer.

Berufsbegleitendes Nachdiplomstudium Master of Advanced Studies MAS

---

# Anmeldung Master of Advanced Studies in Raumentwicklung «MAS-RE»

Nachdiplomkurse HSR

- CAS Certificate of Advanced Studies in**
- Projektmanagement**
- Nachhaltige Mobilität**
- GIS in der Planung**
- Agglomerationsplanung**

## **Anmeldedaten**

MAS-RE komplett	bis zum 15. Dezember
CAS-PM	bis zum 15. Dezember
CAS-NM	bis zum 15. Januar
CAS-GIS	bis zum 15. Juni
CAS-Aggllo	bis zum 15. Juli

## Berufsbegleitendes Nachdiplomstudium Master of Advanced Studies MAS

### Ihre persönlichen Daten

Name

Vorname

Geburtsdatum

Bürgerort

### Geschäftsadresse

Firma/Institution

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

### Anmeldung für (bitte ankreuzen)

- |                          |                                   |                        |
|--------------------------|-----------------------------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Master of Advanced Studies MAS-RE | komplett               |
| <input type="checkbox"/> | CAS Projektmanagement             | Start: Mitte Februar   |
| <input type="checkbox"/> | CAS Nachhaltige Mobilität         | Start: Mitte März      |
| <input type="checkbox"/> | CAS GIS in Planung                | Start: Mitte August    |
| <input type="checkbox"/> | CAS Agglomerationsplanung         | Start: Mitte September |

### Dieses Feld wird von der Studienleitung ausgefüllt

Eingangsdatum
Grundlagen für die Aufnahme
<input type="checkbox"/> Abschluss Uni/FH
<input type="checkbox"/> Ausgewiesene Berufspraxis
<input type="checkbox"/> Mind. 1 Jahr Berufserfahrung
Anmeldung definitiv
Bemerkungen

### Privatadresse

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

### Rechnungsadresse

Privat

Geschäftlich

Firma/Institution

Strasse

PLZ/Ort

### Studiengebühren Lehrgang

CAS Projektmanagement	CHF 5'500
CAS Nachhaltige Mobilität	CHF 5'500
CAS GIS in Planung	CHF 5'500
CAS Agglomerationsplanung	CHF 5'500
Masterthesis	CHF 4'000
Master of Advanced Studies komplett	CHF 26'000

	MAS	CAS	MT
Gebühreninkasso für:	26'000	5'500	4'000
Nach Anmeldeschluss:	5'500		
1. Semesterbeitrag:	5'500	5'500	4'000
2. Semesterbeitrag:	5'500		
3. Semesterbeitrag:	5'500		
4. Semesterbeitrag:	4'000		

Bitte legen Sie Ihrer Anmeldung eine Kopie Ihres Hochschuldiploms bei (Fachhochschule, HTL, Universität, ETH, ...).

Erfolgt Ihre Anmeldung als ausgewiesene/r Praktiker/in: Legen Sie bitte eine Kopie Ihres Berufsausweises sowie einen Nachweis relevanter Erfahrung (Arbeitszeugnis oder Arbeitsbestätigung) bei.

Auf Antrag hin kann eine monatliche Ratenzahlung vereinbart werden. Zinskosten werden keine erhoben. Wir danken für Ihre Anmeldung

## Berufsbegleitendes Nachdiplomstudium Master of Advanced Studies MAS

Unterschrift (nur im Feld)	Foto
----------------------------	------

<b>Besuchte Schulen/Berufsausbildungen</b>	von	bis	Erlangter Abschluss/Ausweis
--	-----	-----	-----------------------------


<b>Studium / höhere Fachschule /eidg. Diplome und Fachausweise</b>	von	bis	Erlangter Abschluss/Ausweis
--	-----	-----	-----------------------------


<b>Berufspraxis</b>	von	bis	Tätigkeit, Funktion
---------------------	-----	-----	---------------------


<b>Was machen Sie heute</b>	Tätigkeit, Funktion
-----------------------------	---------------------




## Berufsbegleitendes Nachdiplomstudium Master of Advanced Studies MAS

---

### Vertragsbedingungen

#### Anmeldung/Aufnahmebedingungen

Die Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeossier an HSR Hochschule für Technik Rapperswil, Weiterbildung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Voraussetzung für das Studium zum Master of Advanced Studies in Raumentwicklung ist ein Hochschulstudium und eine mindestens einjährige, einschlägige Berufserfahrung. Bewerber/innen ohne Erststudium können «Sur Dossier» aufgenommen werden, wenn sich ihre Befähigung zur Teilnahme aus einem andern Nachweis (Fachschule, Fachprüfung, ...) ergibt. Für die Teilnahme an den Zertifikatskursen sind ausgewiesene Berufspraktiker/innen ohne weitere Einschränkung zugelassen. Die Aufnahme zu den Zertifikatskursen berechtigt nicht automatisch zur Zulassung zur Masterthesis und MAS-Abschluss.

Die Studienleitung entscheidet aufgrund der Erfüllung der Zulassungsbedingungen definitiv über die Aufnahme in das MAS.

#### Annullierung der Anmeldung seitens Student/in

Bei Annullierung nach Anmeldeschluss ist die Studiengebühr geschuldet.

#### Annullierung seitens HSR infolge Unterbeteiligung

Die HSR behält sich ausdrücklich das Recht vor, wegen Unterbeteiligung oder anderer Umstände, die eine Durchführung des Studienganges aus Sicht der Schule unzumutbar machen, diesen bis spätestens 1 Monat vor Studienbeginn abzusagen. In diesem Fall werden bereits erbrachte Zahlungen vollumfänglich zurückerstattet. Weitergehende Ersatzforderungen sind ausgeschlossen.

#### Bestätigung der Anmeldung

Der Vertrag zwischen Studierenden und der HSR Hochschule für Technik Rapperswil kommt mit der schriftlichen Bestätigung durch die HSR Weiterbildung zustande. Den Studierenden wird der Entscheid spätestens zwei Wochen nach Anmeldeschluss bekanntgegeben.

#### Probezeit

Die Probezeit dauert einen Monat und gibt den Kursteilnehmern und -teilnehmerinnen die Möglichkeit, innerhalb dieser die Anmeldung zu annullieren. Wird diese Frist eingehalten, erhält der/die Austretende die bereits bezahlten Studiengebühren, abzüglich der Bearbeitungsgebühren von CHF 3000.–, zurück.

#### Bestimmungen zum Kursinhalt

Die Studienleitung behält sich vor, Änderungen im Studienprogramm und in der Organisation vorzunehmen.

#### Finanzielle Bestimmungen zu den Studiengebühren

Das Studiengeld für die Zertifikatskurse ist jeweils bei Anmeldeschluss fällig und zahlbar. Bei Abwesenheit vom Unterricht infolge Militärdienst, Krankheit, Ferien oder beruflicher Belastung besteht kein Anspruch auf Reduktion des Studiengeldes. Gleiches gilt bei Befreiung vom Besuch einzelner Module.

#### Gerichtsstand

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag sind die Gerichte in Rapperswil resp. des Kantons St. Gallen zuständig.

#### Preisgarantie

Die von der Studienleitung für den MAS festgelegten Gebühren werden während der Ausbildungsdauer nicht erhöht. In den Studiengebühren sind die Benützung der Computeranlagen sowie die Kursunterlagen eingeschlossen.

Änderungen der Studiengebühren von Lehrgang zu Lehrgang bleiben ausdrücklich vorbehalten.

#### Rücktritt

Ein vorzeitiger Rücktritt aus dem Vertrag ist auf Ende jedes Zertifikatskurses möglich. Die Kündigung hat einen Monat vor Beginn des nächsten Studiensemesters schriftlich zu erfolgen. Bei Austritt während des Studiensemesters wird die Studiengebühr für das gesamte Studiensemester fällig, resp. nicht mehr zurückerstattet.

#### Versicherung

Der Abschluss einer Unfall- oder Haftpflichtversicherung ist Sache der Studierenden.

Datum

Unterschrift